

- Essenz:** **Essenz:** Liebste Kinder, eure Aufgabe besteht darin, alle Menschen aufzuwecken und ihnen den Weg zu zeigen. Je seelenbewusster ihr werdet und je öfter ihr anderen den Vater vorstellt, desto mehr Nutzen wird es geben.
- Frage:** Aufgrund welcher Besonderheit können arme Kinder den reichen Kindern vorangehen?
- Antwort:** Arme Kinder vertrauen viel darauf, zu spenden und wohl­tätig zu sein. Arme beten mit sehr viel Liebe und sie haben Visionen. Die Reichen sind von ihrem Reichtum begeistert. Sie verhalten sich entsprechend und deshalb können die Armen vorangehen.
- Lied:** Grüße an Shiva...

Om Shanti. „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind deine Kinder“. Es ist ganz bestimmt das Lob für den Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, welches in dem Lied besungen wird. Dies ist Sein klares Lob, weil Er der Schöpfer ist. Leibliche Eltern sind die Schöpfer ihrer Kinder. Der Vater aus der Welt jenseits wird auch Schöpfer genannt. Man singt sehr ausgiebig Sein Lob als Freund und Unterstützer. Ein weltlicher Vater wird nicht so sehr gelobt. Das Lob für den Höchsten Vater, die Höchste Seele, lautet anders. Die Kinder sagen, dass Er der Ozean des Wissens, der Wissensvolle ist. Er besitzt das gesamte Wissen. Es dient nicht dazu, den Lebensunterhalt für den Körper zu verdienen. Baba wird „Wissensozean“ und „Der Wissensvolle“ genannt. Worauf bezieht sich das? Es geht darum, zu wissen, wie der Kreislauf sich dreht. Er ist der Wissensozean, der Läuterer und Krishna ist es nicht. Sein Lob ist vollkommen andersartig. Beide sind Bewohner Bharats und die Menschen feiern Shivas Geburtstag und auch Krishnas Geburtstag. Sie feiern auch den Geburtstag der Gita. Diese drei Geburtstage sind die wichtigsten. Jetzt taucht die Frage auf: Wessen Geburtstag kommt zuerst? Shivas oder Krishnas? Die Menschen haben den Vater völlig vergessen. Sie feiern Krishnas Geburtstag mit sehr viel Glanz und Liebe, aber niemand weiß etwas Genaues über Shivas Geburtstag und sie loben Shiva nicht so sehr wie Krishna. Wann kam Shiva und was hat Er getan? Niemand kennt Seine Biografie. Über Krishna haben sie viel geschrieben – dass er die Gopis entführt und dieses und jenes getan hat. Sie drucken sogar eine besondere Zeitung, in der sie über Krishnas göttliche Taten berichten. Es gibt keine göttlichen Taten Shivas. Wann war Krishnas Geburtstag und wann war der Geburtstag der Gita? Erst der erwachsene Krishna hätte Wissen offenbaren können. Sie zeigen Bilder, wie Krishna als Baby in einem Korb über den Fluss getragen wurde. Sie stellen ihn auch als Jugendlichen dar, wie er in einem Wagen steht und den Diskus dreht. Er muss zu dem Zeitpunkt ungefähr 16 oder 17 Jahre alt sein. Alle anderen Bilder stellen ihn als Kind dar. Wann hat er also die Gita gesprochen? Er wird sie nicht in der Zeit offenbart haben, als er angeblich Frauen entführt oder Butter gestohlen hat usw. Es erscheint nicht richtig, dass jemand, der Wissen besitzt, so etwas tut. Erst als er reifer wurde, hätte er das Wissen offenbaren können. Was hat nun Shiva getan? Die Menschen wissen es nicht. Sie schlafen den Schlaf der Unwissenheit. Der Vater sagt: Niemand kennt Meine Biografie. Was habe Ich getan? Nur Ich werde „Läuterer“ genannt. Wenn Ich komme, bringe Ich die Gita. Ich betrete einen alten gewöhnlichen Körper. Nur in Bharat feiert man Shivas und Krishnas Geburtstag sowie den Geburtstag der Gita. Das sind die drei wichtigsten Feiertage. Ramas Geburtstag findet später statt. Was immer in dieser Zeit geschieht, wird später gefeiert. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Geburtstagsfeiern usw. Die Monddynastie beansprucht ihr Erbe von der Sonnendynastie und niemand wird zu der Zeit verehrt. Sie feiern lediglich die Krönung der Könige. Heutzutage feiert jeder üblicherweise seinen Geburtstag.

Krishna wurde geboren und dann, als er erwachsen war, regierte er das Königreich. Deswegen stellt sich nicht die Frage nach einem extra Lob. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gab es das Königreich des Glücks. Wann und wie wurde es gegründet? Kinder, ihr wisst es. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist die Welt völlig unrein und zu Beginn des Goldenen Zeitalters ist sie vollkommen rein. Kinder, Ich bin euer Vater und Ich gebe euch eure Erbschaft. Ich gab sie euch auch im vorangegangenen Kreislauf gegeben und deshalb feiert ihr Meinen Geburtstag. Weil ihr jedoch Meinen Namen vergessen habt, habt ihr den Namen Krishnas in die Gita eingefügt. Shiva ist der Großartigste. Erst wenn Er inkarniert ist, kann der Geburtstag des körperlichen Krishnas stattfinden. Tatsächlich kommen alle Seelen aus der Seelenwelt auf die Erde herab, auch Shiv Baba. Krishna wird durch den Schoß seiner Mutter geboren und erhält auch Unterstützung. Alle Seelen müssen wiedergeboren werden. Shiva hingegen wird nicht wiedergeboren, obwohl auch Er auf die Erde herabkommt. Shiv Baba ist jetzt hier und erklärt alle diese Zusammenhänge. Brahma, Vishnu und Shankar werden als Trimurti dargestellt. Die Etablierung findet durch Brahma statt, weil Shiv Baba keinen eigenen Körper hat. Shiva ist persönlich hier und erklärt, dass Er Brahmas alten Körper benutzt.

Brahma kennt seine eigenen Leben nicht, aber dies ist das letzte seiner vielen Leben. Klärt zuerst, ob Shivas oder ob Krishnas Geburtstag großartiger ist. Wenn Krishna die Gita offenbart hätte, hätte der Geburtstag der Gita viele Jahre nach Shri Krishnas Geburtstag stattfinden müssen, nämlich als er erwachsen war. All diese Dinge sollte man verstehen. Der Geburtstag der Gita wird zurzeit jedoch direkt nach Shivas Geburtstag gefeiert. Macht euch all diese Punkte klar. Es gibt viele davon und wenn ihr sie nicht aufschreibt, vergesst ihr sie. Shiv Baba ist euch so nah und Brahmas Körper ist Sein Fahrzeug, aber es ist trotzdem schwierig, sich stets an all die Wissenspunkte zu erinnern. Baba hat erklärt: Erklärt jedem das Geheimnis der zwei Väter. Da der Geburtstag Shiv Babas gefeiert wird, muss Er doch ganz bestimmt hier gewesen sein. So wie Christus und Buddha kommen, um ihre eigenen Religionen zu unterrichten, ist Shiva eine Seele, die kommt und inkarniert, um eine Religion zu etablieren. Shiva ist der Himmlische Vater und Gott, der Schöpfer. Deshalb wird Er bestimmt eine neue Welt erschaffen. Die neue Welt wird „Himmel“ genannt und dies ist jetzt die „Hölle“. Baba sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs und vermittele euch Kindern das Raja-Yoga-Wissen. Dies ist der uralte Yoga Bharats. Wer unterrichtet ihn? Auf der einen Seite haben sie den Namen Shiv Babas verschwinden lassen, dann sagen sie, dass Shri Krishna oder Vishnu der Gott der Gita sei. Shiv Baba unterrichtet Raja Yoga, aber niemand weiß es. Sie stellen Shivas Geburtstag als den Geburtstag des Unkörperlichen dar. Wie kam Er und was tat Er, als Er hier war? Er ist der Spender der Erlösung für alle, der Befreier und der Begleiter. Alle Seelen brauchen jetzt den Anführer, die Höchste Seele. Shiva ist ebenfalls eine Seele. So wie Menschen andere Menschen führen, so wird eine Seele gebraucht, um alle Seelen zu führen und das kann nur die Höchste Seele sein. Alle Menschen werden wiedergeboren und werden unrein. Wer soll sie also läutern und zurück nach Hause führen? Der Vater sagt: Nur Ich komme und zeige euch den Weg, wie man wieder rein wird. Erinnert euch an Mich! Krishna kann nicht sagen: „Entsagt dem Körperbewusstsein!“ Er hat 84 Leben. Er hat alle Beziehungen. Der Vater hat keinen eigenen Körper. Der Vater führt euch auf dieser spirituellen Pilgerreise. Dieses spirituelle Wissen verkündet der Spirituelle Vater für Seine spirituellen Kinder. Krishna ist kein spiritueller Vater. Baba sagt: Ich bin der Spirituelle Vater aller Seelen. Ich bin als der Fremdenführer gekommen. Was Mich betrifft, so sagt man: Befreier, Begleiter, wonnevolle, friedvolle und immer reine Höchste Seele usw. Ich gebe euch Seelen jetzt das Wissen. Ich gebe es euch durch Brahmas Mund und ihr nehmt es durch eure Ohren in euch auf. Shiv Baba ist Gott, der Vater. Er hat

eine Form. So wie die Seelen die Form eines Punktes haben, so ist auch die Höchste Seele ein Punkt. Das ist ein Wunder der Natur. Tatsächlich ist das größte Wunder, dass in so einem winzigen Stern eine Rolle für 84 Leben aufgezeichnet ist. Auch der Vater spielt Seine Rolle im Drama. Er dient euch auch auf dem Weg des Glaubens. Die Rolle der 84 Leben ist auf ewig in euch Seelen aufgezeichnet. Dies bezeichnet man als Wunder der Natur. Wie könnt ihr dies beschreiben? Eine Seele ist so winzig! Die Leute sind erstaunt, wenn sie diese Dinge hören. Eine Seele ist so wie ein winziger Stern. Ihr Seelen macht akkurat die Erfahrung von 84 Leben und ihr erfahrt auch das Glück des Goldenen und Silbernen Zeitalters. Es ist ein Wunder! Auch der Vater ist einfach nur eine Seele, aber Er ist die Höchste Seele. Das gesamte Wissen ist in Ihm aufgezeichnet und Er vermittelt es euch, Seinen Kindern. Dies sind neue Dinge. Neue, die kommen und dies hören, sagen, dass euer Wissen in keiner Schrift erwähnt wird. Dennoch wird die Zahl derer, die es im vorangegangenen Kreislauf hörten und ihre Erbschaft beanspruchten, immer weiterwachsen. Es braucht Zeit. Es werden viele Bürger erschaffen. Das ist einfach, aber ein König zu werden ist mühevoll. Menschen, die sehr viel Reichtum spenden, werden in ihrem nächsten Leben in einer königlichen Familie geboren. Selbst Arme, die so viel wie möglich spenden, werden in ihrem nächsten Leben Könige. Wer durch und durch gläubig ist, spendet viel und ist wohl tätig. Die Reichen begehen oft Fehler. Die Armen haben mehr Vertrauen. Weil sie das wenige, das sie haben, mit sehr viel Liebe spenden, erhalten sie sehr viel mehr als Rückgabe. Die Armen beten auch sehr oft: „Oh Gott, gewähre mir eine Vision oder ich werde mich umbringen“. Die Reichen tun so etwas nicht. Arme Bhagats haben Visionen. Sie spenden und sind wohl tätig. Sie werden Könige. Wer sehr viel Geld besitzt, ist oft arrogant. Hier erhalten die Armen Glück für 21 Leben. Die Mehrzahl der Kinder hier ist arm. Die Reichen werden später kommen. Nur ihr versteht, warum das einst so reiche Bharat jetzt so arm geworden ist. All die Paläste usw. werden durch Erdbeben verschüttet und Bharat wird arm werden. Im Königreich Ravans gibt es viele Leidensrufe und die Dinge verändern sich. Alles hat seine Dauer. So wie in der neuen Welt die Lebensspanne der Menschen lang ist, so ist auch die Haltbarkeit der Gebäude lang. Es werden viele große Gebäude aus Gold und Marmor gebaut werden. Gebäude aus Gold sind sogar stabiler. Wenn in einem Schauspiel ein Krieg stattfindet, kann man beobachten, wie Gebäude völlig demoliert werden und wie sie dann bis zur nächsten Aufführung wieder aufgebaut werden. Sie sind auf eine entsprechende Weise konstruiert worden. Wenn die Paläste des Himmels gebaut werden, wird nicht dargestellt, wie Handwerker sie errichten. Ja, ihr könnt verstehen, dass es dort die gleichen Gebäude geben wird, wie in jedem Kalpa.

Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr Visionen davon haben. Kinder, studiert und werdet die Meister des Himmels! Viele Male haben Himmel und Hölle schon existiert und sind wieder vergangen. Jetzt geht wieder ein Kreislauf zu Ende. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter wird es dieses Wissen nicht mehr geben. Kinder, jetzt besitzt ihr das gesamte Wissen. Wer gab Lakshmi und Narayan ihr Königreich? Ihr wisst es jetzt. Von wem haben sie ihre Erbschaft erhalten? Sie haben hier studiert und wurden Meister des Himmels und haben dort ihre Paläste erbauen lassen, so wie Ärzte hier große Hospitäler usw. bauen lassen. Jeden Tag gibt der Vater euch Kindern viele sehr gute Wissenspunkte. So wie der Vater hier vor euch sitzt und mit viel Liebe erklärt, so ist es eure Aufgabe, all die Menschen zu erwecken und ihnen den Weg zu zeigen. Man darf dabei nicht körperl bewusst sein. Der Vater kann niemals auch nur eine Spur körperl bewusst sein. Euer gesamtes Bemühen zielt darauf hin, seelenbewusst zu werden. Jene, die seelenbewusst werden, können sich zu ihren Mitmenschen setzen, den Vater vorstellen und vielen Nutzen bringen. Wenn dann das Körperl bewusstsein kommt, kommen auch alle anderen Laster. Zu kämpfen, zu streiten, herrschsüchtig zu sein - all das beruht auf dem Körperl bewusstsein. Obwohl ihr Raja Yoga kennt, gilt es, ganz normal

zu bleiben. Arroganz kommt schon bei den geringsten Anlässen auf. Wenn ihr eine modische Uhr seht, habt ihr vielleicht den Wunsch, sie zu besitzen und ihr denkt ständig daran. Auch das wird als Körperbewusstsein bezeichnet. Wenn ihr etwas sehr Gutes und Teures habt, müsst ihr euch darum kümmern. Wenn ihr es verliert, werdet ihr viel darüber nachdenken. Wenn ihr euch in euren letzten Momenten an irgendetwas erinnert, wird eure gesellschaftliche Stellung ruiniert werden. Das sind die Angewohnheiten des Körperbewusstseins. Dann wird es statt Dienst Verwirrung geben. Ravan hat euch körperbewusst werden lassen. Ihr könnt beobachten, wie Baba alles auf gewöhnliche Weise verrichtet. Man sieht, welche Art Dienst jemand tut. Die Maharathi-Kinder werden sich selbst offenbaren. Nur über sie steht geschrieben: „Geht in den Palast und haltet dort einen Vortrag.“ Die Leute laden die Maharathis ein. Viele haben jedoch Körperbewusstsein. Obwohl sie gute Vorträge halten, gibt es nicht so viel spirituelle Liebe untereinander. Das Körperbewusstsein macht euch unverträglich. Ihr solltet nicht ärgerlich werden. Deshalb sagt Baba: Wenn ihr Fragen habt, geht zuerst zu Baba! Manche fragen: „Baba, wie viele Kinder hast du?“ Baba sagt: Ich habe unzählige Kinder, aber manche sind unwürdig und andere sind würdig und sehr gut. Ihr solltet so einem Vater gegenüber gehorsam und ehrlich sein! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid nicht modebewusst und werdet nicht körperbewusst. Habt nicht zu viele Interessen, Agiert untereinander mit sehr viel spiritueller Liebe. Werdet nie wie Salzwasser. Werdet Babas würdige Kinder und seid nie arrogant.

Segen: Säubert euren Intellekt mit dem Bewusstsein, ihn hinzugeben, und werdet erfüllt mit allen Schätzen.

Die Schätze des Wissens in dieser erhabenen Zeit anzusammeln und 1:100.000 zu vervielfachen, bedeutet anzusammeln. Die Basis dafür, mit all diesen Schätzen erfüllt zu werden, sind ein sauberer Intellekt und ein ehrliches Herz. Euer Intellekt kann jedoch nur sauber werden, wenn ihr den Vater mit eurem Intellekt kennt und ihn dem Vater hingebt. Hinzugeben, d.h. euren Intellekt eines Shudras aufzugeben, bedeutet einen göttlichen Intellekt zu erhalten.

Slogan: Fahrt stets damit fort zu wachsen, indem ihr die Methode anwendet, zu einem Vater und keinem anderen zu gehören.

***** O M S H A N T I *****